

Selbsterklärung für Besucherinnen und Besucher des OFFIS

Sehr geehrte Damen und Herren,

um mit Blick auf das Corona-Virus (COVID-19 / SARS-CoV-2) ein Ansteckungsrisiko möglichst zu vermeiden, ist es OFFIS ein besonderes Anliegen, einen Überblick über den aktuellen Besucherverkehr zu erhalten. Daher bitten wir Sie als unsere Besucher*innen in beiderseitigem Interesse um Ihre Mithilfe. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen sehr.

Bitte füllen Sie die nachfolgenden Felder der Selbsterklärung zum Thema Corona-Virus (COVID-19 / SARS-CoV-2) vollständig aus. Ohne die Vorlage dieser Selbsterklärung ist ein Zutritt nicht möglich. Dies gilt auch für Personen, die eine der nachstehenden Fragen mit „Ja“ beantwortet haben.

Eine datenschutzkonforme Behandlung Ihrer Daten sichern wir Ihnen selbstverständlich zu. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten entnehmen Sie bitte den umseitigen Datenschutzhinweisen. Die Selbsterklärung ist am Tag des Einlasses zu unterschreiben und wird bei einem erneuten Besuch an einem der Folgetage wieder notwendig.

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen durch ein Kreuz bei „Ja“ oder „Nein“:

	Ja	Nein
Waren Sie in den letzten 14 Tagen in einem Corona-Virus (COVID-19 / SARS-CoV-2) Risikogebiet? (aktuelle Liste siehe www.rki.de)		
Hatten Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt mit Personen, die sich in einem Corona-Virus Risikogebiet aufgehalten haben?		
Hatten Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt mit Corona-Virus Erkrankten?		
Haben Sie grippeähnliche Symptome (z. B. Fieber, Husten, Atembeschwerden)?		

Bitte vervollständigen Sie die folgenden Angaben in **Druckbuchstaben**:

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Land	
Rufnummer, E-Mail	
Firma	
Veranstaltung / Termin mit	
Besuch am (Datum)	
Besuch von / bis (Uhrzeit)	

Hiermit bestätige ich, dass ich alle Fragen gelesen, verstanden und wahrheitsgemäß beantwortet habe. Die ausgehängten OFFIS Hygienevorschriften und Hinweise werde ich einhalten.

Oldenburg, den _____ Unterschrift: _____

Bitte legen Sie das ausgefüllte und unterschriebene Dokument bei der Anmeldung (Empfang) für den Zutritt unaufgefordert vor.

Datenschutzhinweise zur Besucherregistrierung/Selbsterklärung auf Grund des Corona Virus (COVID-19 / SARS-CoV-2) nach Art. 13 und Art. 21 DSGVO

Verantwortlicher

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist der OFFIS e.V., Escherweg 2, 26121 Oldenburg verantwortlich.

Datenverarbeitung

Die Erfassung Ihrer Kontaktdaten (Vorname, Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Firma und Besuchsdaten) sowie Reise- und Gesundheitsinformationen erfolgt ausschließlich vor dem Hintergrund der Gefahren des Corona Virus für Leib, Leben und Gesundheit der Mitarbeiter*innen und Besucher*innen des OFFIS und zur Nachverfolgbarkeit etwaiger Infektionswege. Wir weisen insoweit darauf hin, dass ein Zutritt zum Gebäude nur erfolgen kann, wenn Sie mit der Datenerfassung einverstanden sind. Die Verarbeitung ist aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit erforderlich. Zudem verpflichtet uns die Fürsorgepflicht des Arbeitsgebers den Gesundheitsschutz der Gesamtheit und der Beschäftigten sicherzustellen, so dass ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung besteht.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bilden Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c) BDSG.

Datenempfänger

Wir übermitteln Ihre Daten an Dritte nur, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis oder -verpflichtung besteht. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn sich ein Besucher nachträglich als infiziert herausstellen sollte. In diesem Fall erfolgt eine Übermittlung ihrer Daten an das zuständige Gesundheitsamt. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Datenlöschung

Eine Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt, wenn deren Kenntnis zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn deren weitere Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Vorliegend erfolgt die Löschung spätestens vier Wochen nach der Erhebung. Im Fall des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betroffenen Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Rechte der betroffenen Person

- (1) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):
- (2) Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.
- (3) Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO):
- (4) Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.
- (5) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):
- (6) Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.
- (7) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):
- (8) In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DSGVO im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.
- (9) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):
- (10) Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- (11) Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
- (12) Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Barbara Thiel, Postfach 2 21, 30002 Hannover.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Dr. Uwe Schläger
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88, 28217 Bremen
E-Mail: office@datenschutz-nord.de